

DAAD

Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Modul 10

Dhoch3

**Literatur, ästhetische Medien und Sprache in
Deutsch als Fremdsprache**

**XXXII. UDGv-Tagung
26./27. Juni 2025**

Dr. Michael Dobstadt, Universidad Nacional de
Asunción (UNA) / Paraguay

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Auswärtiges Amt

Modul 10: Literatur, ästhetische Medien und Sprache in Deutsch als Fremdsprache

- I. Zugang zum Modul
- II. Hintergrund und Zielsetzung
- III. Aufbau
- IV. Modulkonzepte
- V. Didaktik
- VI. Was Literatur tut und kann ...
- VII. Literaturhinweise



Modulentwicklung:
Michael Dobstadt, Barbara Kovar,
Sophie Bornscheuer (TU Dresden)

In Zusammenarbeit mit:
Renate Riedner (Masaryk-Universität,
Brno, Tschechische Republik)

Weiterentwicklung unter Mitwirkung von:
Mervat Abdelalim (Helwan-Universität, Kairo,
Ägypten), Martina Trombiková (Masaryk-
Universität, Brno, Tschechische Republik),
Valeria Vázquez (Universidad Nacional de
Asunción, Asunción, Paraguay) und Manuel
Junge

I. Zugang zum Modul

Dhoch3-Modul 10: Literatur, ästhetische Medien und Sprache in Deutsch als Fremdsprache

ist zugänglich über die moodle-Plattform des DAAD

<https://moodle.daad.de/dhoch3/>

Voraussetzung der Nutzung ist eine Registrierung.

Mit dem Projekt Dhoch3 unterstützt der DAAD die akademische Ausbildung künftiger Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Schule und Hochschule. Das Online-Angebot ist kostenlos und richtet sich an Dozentinnen und Dozenten und deren Studierende an Hochschulen weltweit. Weiterführende Informationen zum Projekt Dhoch3 finden Sie hier:

<https://www.daad.de/de/der-daad/querschnittsdimensionen-themen/die-deutsche-sprache-foerdern/das-projekt-dhoch3/>



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

II. Hintergrund und Zielsetzung

Modul 10: Literatur, ästhetische Medien und Sprache in Deutsch als Fremdsprache

Das Modul

eröffnet einen literarischen Zugang zur Sprache und macht diesen für das Fremdsprachenlernen auf allen Niveaus fruchtbar;

es profiliert Literatur und ästhetische Medien als Lerngegenstände für einen DaF-Unterricht, der Sprach- und Kulturreflexion integriert und auf die Förderung von Sprachkreativität ausgerichtet ist;

es zielt auf eine gegenseitige Unterstützung und positive wechselseitige Beeinflussung von Sprachunterricht und Literaturstudium;

und schlägt damit eine Brücke zwischen philologisch orientierter Germanistik und dem Fach Deutsch als Fremdsprache.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

III. Aufbau: 7 Themen



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

DAAD

Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

IV. Modulkonzepte

Literarische Perspektive auf Sprache



Medialität – Literarizität – Diskursivität



Literarische Spracharbeit



„Through literature, they can learn the full meaning making potential of language.“ (Kramersch 2006)

IV. Modulkonzepte

Literarische Perspektive auf Sprache

- Alltägliche, informationsorientierte, d.h. pragmatische, nicht-literarische Rezeptionshaltung: Wir schauen durch die Zeichen hindurch, als seien sie aus Glas. Wir konzentrieren uns auf das Signifikat und übersehen den Signifikanten.
- Aktivierung des literarischen Blicks: Wir nehmen das Glas selbst – den Signifikanten – in den Blick und beachten seine Form, seine Medialität, seine Materialität.
- Sprache wird zu einem sinnlichen Ereignis und offenbart ihre Mehr- und Uneindeutigkeit: ihre literarische Dimension.
- Sie zeigt sich dann in einer unauflösbaren Spannung zwischen Norm und Normüberschreitung, zwischen Konvention und Innovation, zwischen Stabilität und Instabilität, zwischen Transparenz und Intransparenz, zwischen Ein- und Mehrsprachigkeit, zwischen Ein- und Mehrdeutigkeit.

IV. Modulkonzepte

Literarische Perspektive auf Sprache

Das Modul 10 lädt zu dieser Flexibilisierung des Blicks auf Sprache ein.

Es will auf diese Weise dafür sensibilisieren, dass Sprache stets – und nicht nur die Sprache der Literatur – eine literarische Dimension hat, mit der Lernende rezeptiv umgehen und die sie produktiv für sich nutzen können sollen.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

IV. Modulkonzepte

Medialität – Literarizität – Diskursivität

Medialität: „Medien sind dem, was sie übermitteln, nicht äußerlich. Sie sind keine neutralen Kommunikationswerkzeuge, sondern sie sind an dem, was sie kommunizieren, konstruktiv beteiligt.“

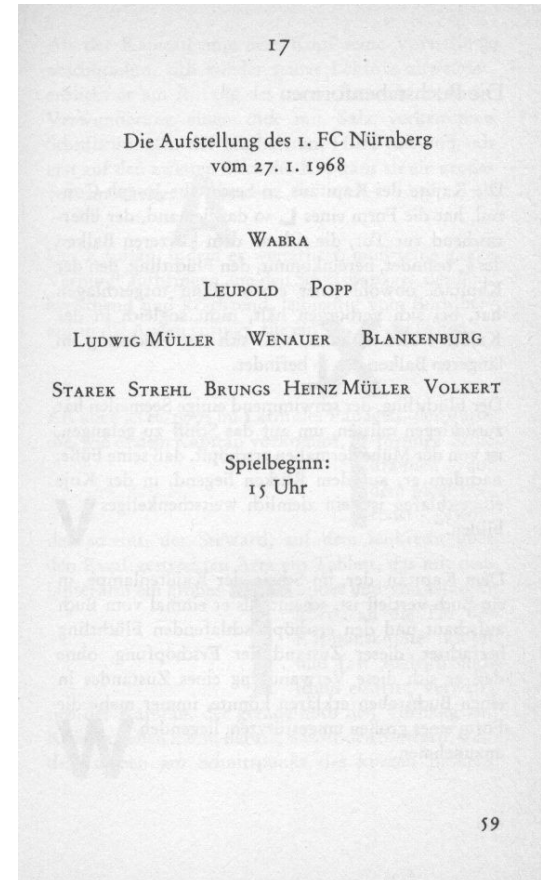
(Jäger 2007, 22)



IV. Modulkonzepte

Medialität – Literarizität – Diskursivität

Literarizität: Sie bezeichnet „[t]he Set (Einstellung) toward the MESSAGE as such, focus on the Message for its own sake [...]“ (Jakobson 1960, 356); mit dem Effekt einer Lockerung der vermeintlich festgefügtten Verbindung von Signifikant und Signifikat.



IV. Modulkonzepte

Medialität – Literarizität – Diskursivität

Diskursivität: als Alternativ- bzw. Gegenbegriff zu „(Inter-)Kulturalität“ (vgl. Kramsch 2013).

„An die Stelle eines homogenisierenden und essentialistischen Kulturbegriffs, der Literatur und ästhetische Medien als Trägerinnen ‚landeskundlicher Informationen‘ instrumentalisiert, tritt mit dem literarischen Blick die ‚reflektierende Auseinandersetzung mit den diskursiven Verhandlungen von Texten und Textensembles in verschiedenen medialen Formaten.‘ (Hille / Schiedermaier 2021, 134)

Kultur wird (...) als dynamischer und diskursiver Prozess der Bedeutungsaus- handlung“ verstanden.“ (Standortbestimmung, 17)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

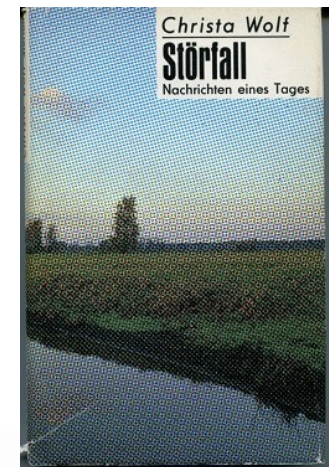
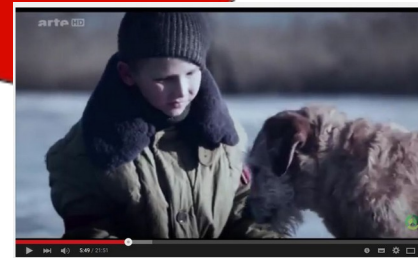
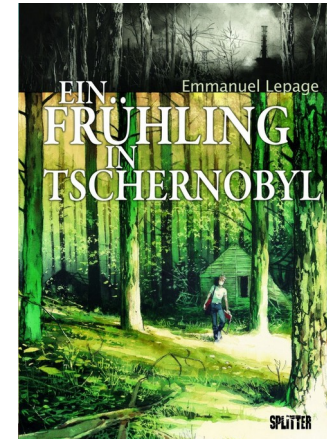
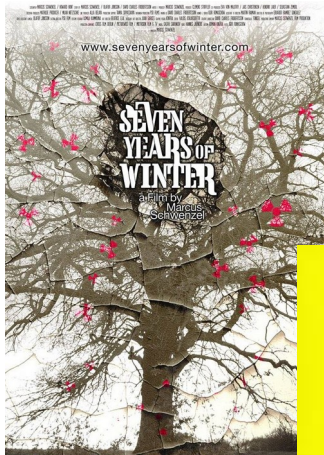


Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

IV. Modulkonzepte

Medialität – Literarizität – Diskursivität



„Textgeflechte“ und „Themennetze“ (vgl. Schweiger 2013) am Beispiel des internationalen Erinnerungsortes Tschernobyl

Der Erinnerungsort ‚Tschernobyl‘ in deutschsprachigen ästhetischen Texten (Literatur, Film, Musik, Graphic Novel). Ein Workshop an der Taras-Schewtschenko-Universität zu Kiew, November 2014

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

DAAD

Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

IV. Modulkonzepte

Literarische Spracharbeit

Literarische Spracharbeit: ein sowohl kritisch-reflexiver als auch sinnlich-lustvoll-kreativer Umgang mit Sprache im Fremd- und Zweitsprachenunterricht

Zum einen soll die Aufmerksamkeit der Lernenden für die Sprache und ihre Art und Weise, Bedeutung herzustellen und Wirkungen zu erzielen, geschärft werden.

Zum anderen sollen die Lernenden angeregt werden, Sprache im Prozess ihrer Aneignung spielerisch, kreativ, poetisch und experimentell zu nutzen.

Ziele: Ein (angst-)freierer, souveränerer, reflektierterer Umgang mit der Sprache Deutsch. Die Entwicklung einer eigenen Stimme in dieser Sprache. Im Bewusstsein, dass diese Sprache niemandem exklusiv gehört. D.h. alle – auch die, die sie lernen – arbeiten an ihr mit, gestalten sie mit, verändern sie mit.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

- Abgrenzung vom kommunikativen / interkulturellen FSU, sowohl in den Zielsetzungen als auch in der Herangehensweise
- Problematisierung der sog. „Vorentlastung“
- Revidierte 3-Phasen-Struktur in der Arbeit mit literarischen Texten:
 - - Phase 1: Erste Begegnung mit dem Text
 - - Phase 2: Vertiefende Arbeit an Form & Bedeutung
 - - Phase 3a: Kreative Transformation und/oder
 - - Phase 3b: Erkunden/Herstellen von diskursiven/intertextuellen Bezügen

VI. Was Literatur tut und kann

**„Literatur identifiziert nicht, sie öffnet
Reflexionsräume.“ (Hofmann 2006)**



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

VII. Literaturhinweise

- Dobstadt, Michael; Magosch, Christine (2016): Der ‚Erinnerungsort Tschernobyl‘ in deutschsprachigen ästhetischen Texten (Literatur, Film, Musik, Graphic Novel). Ein Workshop an der Taras-Schewtschenko-Universität zu Kiew, November 2014. In: Freudenfeld, Regina; Gross-Dinter, Ursula; Schickhaus, Tobias (Hrsg.) / Feuser, Florian (Bearb.): In Sprachwelten über-setzen. Göttingen: Universitätsverlag 2016 (MatDaF - Materialien Deutsch als Fremdsprache 95), 213-232.
- Dobstadt, Michael; Riedner, Renate (Hrsg.) (2011): Fremdsprache Literatur. (Fremdsprache Deutsch. Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts 44). Hueber: Ismaning.
- Hille, Almut; Schiedermaier, Simone (2021): Literaturdidaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Eine Einführung für Studium und Unterricht. Tübingen: Narr Francke Attempto.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

VII. Literaturhinweise

- Hofmann, Michael (2006): Interkulturelle Literaturwissenschaft. Eine Einführung. München: Fink
- Jäger, Ludwig (2007): Medium Sprache. Anmerkungen zum theoretischen Status der Sprachmedialität, in: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 54/1, 8-24.
- Jakobson, Roman (1960): Linguistics and Poetics. In: Sebeok, Thomas A. (Hrsg.): Style in Language. Cambridge: Technology Press of Massachusetts Institute of Technology, 350-377.
- Kovar, Barbara (2022): Standortbestimmung: Theoretische Verankerung, Begriffe, Perspektiven und Potentiale. In DAAD (Hrsg.), Dhoch3- Studienmodule Deutsch als Fremdsprache. Online unter: moodle.daad.de, DOI: 10.31816/Dhoch3.2022.108
- Kramsch, Claire (2006): From Communicative Competence to Symbolic Competence. In: The Modern Language Journal 90, 249–252.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

VII. Literaturhinweise

- Kramsch, Claire (2013): Culture in foreign language teaching. In: Iranian Journal of Language Teaching Research 1 (1), 57-78.
- Riedner, Renate; Schiedermaier, Simone (Hrsg.) (2020): Literarisches und alltägliches Erzählen unter (fremd-)sprachendidaktischer Perspektive. München: Iudicium.
- Schweiger, Hannes (2013): Kulturbezogenes Lernen mit Literatur. In: ÖDaF-Mitteilungen 2, 61-78.
- Schweiger, Hannes (2015): Kulturelles Lernen mit Literatur von Anfang an. In: Fremdsprache Deutsch 52: Landeskunde und kulturelles Lernen, 22-27.



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

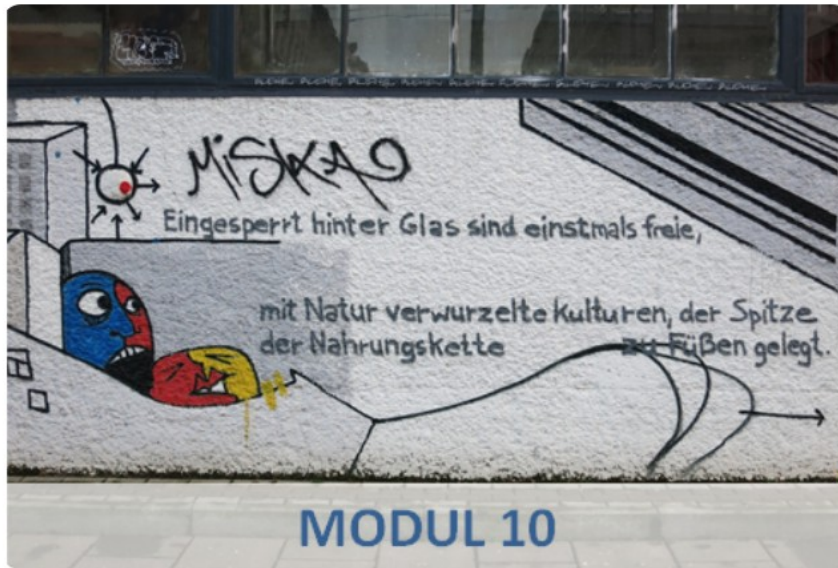


Dhoch3

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Vielen Dank!

Willkommen zu Literatur, ästhetische Medien und Sprache in Deutsch als Fremdsprache



Modulentwicklung:

Michael Dobstadt, Barbara Kovar, Sophie Bornscheuer
TU Dresden

In Zusammenarbeit mit:

Renate Riedner

Masaryk Universität, Brno, Tschechische Republik



michael.dobstadt@daad-lektorat.de; riedner@mail.muni.cz



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Auswärtiges Amt